


KOCHERWERK UND
KOOPERATIONSPARTNER
LADEN EIN:

KOCHER
WERK 



INTERNATIONALER
MUSEUMSTAG

Gefördert von 

FORCHTENBERG ERLEBEN!

SONNTAG, 15. MAI 2022
11:00 – 17:00 UHR



**Im Rahmen des Internationalen Museumstags öffnen folgende Museen von
11-17 Uhr ihre Türen für eine Entdeckungstour oder Führung:**

Kocherwerk: Allgemeine Führung 14 Uhr, 16:30 Uhr

// Technik Führung 13 Uhr, 15:30 Uhr

Dr. Berger-Heimatmuseum: Führung 15 Uhr

Arnold Archiv: Führung jederzeit von 11-17 Uhr

Kernhaus: Führungen 13 Uhr, 16 Uhr

Backhaus: Führungen 12 Uhr, 15 Uhr

Friedhofskirche: Führungen 14 Uhr, 16 Uhr

**Entdecken Sie bekannte und weniger bekannte Sehenswürdigkeiten der Stadt
Forchtenberg und tauchen Sie ein in die Geschichte des Ortes.**

Kocherwerk – Haus der Verbindungstechnik

Das Kocherwerk ist ein Projekt des gemeinnützigen Vereins der Förderer des Schrauben- und Befestigungsclusters. Der Gebäudekomplex rund um die „Rote Mühle“ gilt als die Wiege der Schraube, denn hier wurden ab 1898 die ersten Schrauben der Firma L. & C. Arnold produziert. Ausgehend von dieser Keimzelle haben sich bis heute rund 30 Firmen mit über 10.000 Mitarbeitern herausgebildet. Entdecken Sie ein einmaliges Stück Wirtschaftsgeschichte!

Dr. Berger Heimatmuseum

Ernsbach –

- + Tatsächlich die Urzelle der Industrialisierung Hohenlohes?
- + Die Heimat zahlreicher herausragender Persönlichkeiten?
- + Ort interessanter Grabungsfunde wie der Frau ohne Kopf?
- + Nofretete (fast) zum Anfassen - viel näher als in Berlin?

Arnold Archiv

Die Stammfabrik von L. & C. Arnold galt um 1900 als die größte Eisenmöbelfabrik Europas. Nicht nur Krankenhausmöbel sondern auch der Biergartenstuhl Nr. 2 eroberte die Welt. Die zur Produktion notwendigen Schrauben wurden ab 1898 in Ernsbach produziert. L. & C. Arnold ist damit die älteste Schraubenfabrik in Hohenlohe und 1914 die modernste in Deutschland. Entdecken Sie die Ursprünge, Entwicklung und Bedeutung der Firmengeschichte im hauseigenen Archiv.

Kernhaus

Das Kernhaus in Forchtenberg zeigt den Besucher*Innen Heimatgeschichte, eine Übersicht über die Werke der Künstlerfamilie Kern, Erinnerungen an Hans und Sophie Scholl sowie handwerkliche Geräte.

Backhaus

Es war eine Sensation, als man die Backhaus-Turmuhr im Zuge von Renovierungsarbeiten fand. Möglicherweise ist sie eine der ältesten Uhren der Welt. Nach aufwendiger Restaurierung wurde sie wieder an ihren ursprünglichen Platz unter dem Glockenturm gebracht. Sie trägt die Inschrift: „ANNO 1692 FORCHTENBERGER STATT GLOCKE“. Umgangssprachlich heißt sie „Rappel“ oder „Armsünderglöckchen“.

Friedhofskirche

Jahrhundertlang blieben die Freskenbilder mit einer Kalkschicht überstrichen, bis sie um 1950 sichtbar gemacht wurden. Sie zeigen Szenen aus dem Marienleben, der Leidensgeschichte Jesu und vom Heiligen Michael. Grabmäler handeln in Wort und Bild von Menschen in ihrer Zeit und spiegeln die alte Friedhofskultur.

Zum Ein- und Ausklingen laden ein das Bistro im Kocherwerk in Ernsbach, der Ochsegarten in Forchtenberg und Krone in Sindringen.



EINTRITT FREI
OHNE ANMELDUNG



ALLE TEILNEHMENDEN MUSEEN FINDEN SIE
AUCH ÜBER GOOGLERMAPS:

